

# Internationalisierungsstrategie der Berufsakademie Sachsen

## 1. Vision und Zielsetzungen

Unsere Vision im Hinblick auf die Transformation zur Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) ist es, die Berufsakademie Sachsen als eine international anerkannte, respektierte und wettbewerbsfähige akademische Einrichtung zu etablieren, die auf internationaler Ebene vernetzt ist und Vielfalt fördert.

### Zielsetzungen:

1. **Förderung des interkulturellen Austauschs und der Vielfalt auf dem Campus:** Die Akquise und Integration von Studierenden, wissenschaftlich Tätigen und Mitarbeitenden aus verschiedenen Kulturen und Hintergründen ist von Bedeutung für die Schaffung eines weltoffenen Campus.
2. **Stärkung der globalen Wettbewerbsfähigkeit unserer Studierenden:** Durch eine schrittweise Internationalisierung der Studiengänge und die Bereitstellung von Auslandsstudien- und Praktikumsmöglichkeiten wollen wir sicherstellen, dass unsere Absolvent\_innen für den globalen Arbeitsmarkt gerüstet sind, was auch im Interesse unserer Praxispartner liegt.
3. **Verbesserung der internationalen Präsenz und Sichtbarkeit der Berufsakademie Sachsen:** Dies beinhaltet die Sichtbarkeit in internationalen Hochschulrankings, die aktive Präsenz in sozialen Medien und auf internationalen Veranstaltungen und Konferenzen.

## 2. Internationalisierungsmaßnahmen

### 2.1 Partnerschaften und Netzwerke

1. **Aufbau und Pflege strategischer Partnerschaften:** Wir werden Beziehungen zu ausgewählten Hochschulen und Forschungseinrichtungen pflegen und ausbauen, die auf gemeinsamen Interessen und Komplementaritäten basieren. Diese Partnerschaften können den Austausch von Studierenden und Personal, gemeinsame Forschungsprojekte und die Entwicklung von Double Degree-Programmen umfassen.
2. **Teilnahme an internationalen Netzwerken und Initiativen:** Die aktive Teilnahme an internationalen Hochschulnetzwerken und -initiativen wird es uns ermöglichen, Best Practices zu teilen und zu lernen, unsere Sichtbarkeit zu erhöhen und neue Partnerschaften einzugehen.
3. **Internationale Forschungsprojekte:** Wir werden das Engagement unserer wissenschaftlich Tätigen zur Mitwirkung an internationalen Forschungsprojekten fördern, um unseren Beitrag zum internationalen Wissenstransfer zu erhöhen.

## 2.2 Studierendenmobilität

1. **Erhöhung der Auslandsmobilität der Studierenden:** Wir werden Unterstützungsmaßnahmen weiterentwickeln, um mehr Studierende für einen Studienaufenthalt oder ein Praktikum im Ausland zu animieren.
2. **Steigerung der Anzahl internationaler Studierender:** Auf der Grundlage des Maßnahmenplans zur Gewinnung internationaler Fachkräfte für den Freistaat Sachsen werden wir versuchen, mehr internationale Studierende für ein komplettes Studium oder für Semesteraufenthalte anzusprechen. Wir bieten durch die Kooperation mit einem Studienkolleg die sprachliche und fachliche Vorbereitung internationalen Studienbewerber\_innen an, damit diese erfolgreich das Studium absolvieren können.
3. **Double Degree- und gemeinsame Studienprogramme:** Wir werden mit unseren Partnerinstitutionen zusammenarbeiten, um Double Degree- und gemeinsame Studienprogramme zu entwickeln, die unseren Studierenden ermöglichen, einen Teil ihres Studiums im Ausland zu absolvieren und einen Abschluss von beiden Institutionen zu erlangen.

## 2.3 Curriculum und Lehrangebot

1. **Integration internationaler und interkultureller Kompetenzen in das Curriculum:** Wir geben unseren Studierenden die Möglichkeit, notwendige Fähigkeiten und Kenntnisse zu erlangen, um in einer globalisierten Welt zu arbeiten. Dies kann durch die Einführung von Kursen in interkultureller Kommunikation, internationalen Studien und Fremdsprachen erreicht werden.
2. **Erweiterung des Angebots an Kursen, die in englischer Sprache unterrichtet werden:** Wir werden mehr Kurse auf Englisch anbieten, um internationale Studierende anzuziehen und unseren lokalen Studierenden die Möglichkeit zu geben, ihre Englischkenntnisse zu verbessern.
3. **Organisation internationaler Kurse:** Diese Kurse werden Möglichkeiten für internationale Studierende bieten, einen kurzen Studienaufenthalt an unserer Institution zu verbringen. Sommerschulen dienen der Internationalisierung „at home“.
4. **Modulare Verankerung** von Studienangeboten an internationalen Partnerorganisationen

## 2.4 Praxispartner

1. Wir werden unsere **Praxispartner in geeigneter Weise ermutigen**, dass sie den Studierenden in den Praxisphasen Auslandspraktika ermöglichen und sie über Fördermöglichkeiten informieren.
2. Unsere Praxispartner werden bei Interesse dabei unterstützt, internationale **Fachkräfte in Form von dualen Studierenden anzuwerben.**

## 2.5 Personalentwicklung

1. **Förderung der Mobilität des Personals:** Wir werden verstärkt Programme zur Unterstützung der Mobilität von Lehr- und Verwaltungspersonal bewerben, um deren internationale Kompetenzen zu stärken und den Austausch von Best Practices zu fördern.
2. **Interkulturelle Trainings und Sprachkurse für das Personal:** Durch die Bereitstellung von interkulturellen Trainings und Sprachkursen geben wir die Gelegenheit, dass unser Personal über die notwendigen Fähigkeiten verfügt, um in einem internationalen Umfeld zu arbeiten.
3. **Internationale Fachkräfte:** Wir werden die Vielfalt unseres Personals erhöhen, unsere Lehr- und Forschungsqualität verbessern und unsere internationale Sichtbarkeit steigern, z.B. durch das Anwerben von internationalen wissenschaftlich Tätigen.

### 3. Evaluierung

1. **Regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Strategie:** Die Strategie wird regelmäßig überprüft und angepasst, um sicherzustellen, dass sie den Bedürfnissen unserer Institution und den sich ändernden Bedingungen der internationalen Hochschulbildung gerecht wird.
2. **Transparenz und Kommunikation:** Wir werden regelmäßig die Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie evaluieren. Durch transparente Kommunikation und regelmäßige Berichterstattung können wir sicherstellen, dass alle Beteiligten über die Entwicklung und den Status unserer Internationalisierungsinitiativen informiert sind und mitwirken können.

Diese Internationalisierungsstrategie dient dazu, die Berufsakademie Sachsen und in ihrer Weiterentwicklung zur Dualen Hochschule Sachsen zu einer international vernetzten akademischen Einrichtung zu machen, die in der Lage ist, sich in Zusammenarbeit mit den Praxispartnern den Herausforderungen und Chancen im globalen Markt zu stellen.